

Gemeindebrief

für die Ev. Kirchengemeinden St. Marien Bernau,
Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke

Monat März / April 2015



Auferstehen
Foto: © Arndt von Krumholz

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Röm. 8,31

Das Leben ist voller Wunder, im Größten, wie im Kleinsten, im Sonntäglichen wie im Alltäglichen, im Besonderen und im scheinbar Gewöhnlichen.

So kommt es, dass der Ärger mit einer Fliege der Ärger mit einem Wunder ist, so wahr sich die meisten an dem Gesang einer Nachtigall erfreuen. Dem staunenden Blick enthüllt sich, wie sich Gott seiner Welt mitteilt, wie er sich in vertraute Gesichter hinein übersetzt und zur Teilnahme am Leben einlädt.

Manfred Hausmann erzählt: Martin sitzt am Frühstückstisch und strahlt über das ganze Gesicht und lacht und lacht und kann damit gar nicht mehr aufhören, obwohl nichts besonderes geschehen ist. Der Vater fragt: „Martin, warum lachst du denn so?“ Martin: „Weil ich mich so freue“.

Das Leben ist auch voller böser Wendungen und schlimmer Zufälle, wenn es nicht gleich soziale Not wie aus der Hölle geboren erscheinen lässt. Zu zerstörtem Glück und zerbrochener Hoffnung sind es manchmal nur wenige Schritte. Qualvolle Krankheiten gehören dazu und auch der Tod. Es kann sein, dass der Schmerz darüber so laut wird, dass alles andere übertönt und zum Schweigen gebracht wird. Es scheint, als würde nie im Leben mehr anderes möglich sein als Ausweglosigkeit, Schmerz und Schweigen.

Am Leben Jesu sehen und erfahren wir alle Wunder Gottes. Auch die, die wir an uns selbst nicht mehr für möglich halten aus Schmerz und Trauer: Kranke werden gesund, Zerbrochenes wird geheilt, Schuld wird vergeben, Totes verwandelt sich in Leben, im Tod wird Leben neu geweckt.

Nie im Leben können wir uns so etwas selber sagen, mit Logik erschließen, mit Vernunft erkennen. Ehe es uns bewusst wird und ehe wir wieder wissen, was uns früher schon einmal gewiss und selbstverständlich war, ist Gott uns nahe, so wie er immer und die ganze Zeit schon nahe war.

Niemand kann sich zum Vertrauen darauf zwingen. Aber Gott kann es wecken. Mit leiser Stimme berührt er unmerklich die Seele. Wenn wir dann lachen ohne zu wissen warum, sehen wir aus der Dunkelheit ins Licht. Ohne dass wir es ahnen und noch bevor wir es glauben können, beginnt so die Wandlung, die Glaube, Hoffnung und Liebe erfüllt.

Es grüßt Sie ganz herzlich Th. Gericke

Taufen

Celina Lehman

am 1. März, St. Marien Kirche

Lion Walter

am 5. April, St. Marien Kirche

Beerdigungen

Frau Gisela Kruschke, geb. Bieck, 87 Jahre, Biesenthal

Kirchensteuer auf Kapitalertragssteuer

Die Banken und Sparkassen schicken immer wieder in standardisierten Schreiben an ihre Kunden Informationen über die Kapitalertragsteuer und der im Zusammenhang mit ihr zu berechnenden Kirchensteuer, unabhängig davon, ob ein Kunde wirklich betroffen ist oder nicht. Gemeindeglieder nehmen diese Informationen immer wieder zum Anlass, aus der Evangelischen Kirche auszutreten, weil sie Nachteile erwarten.

Ein Kirchenaustritt ist ein sehr weitgehender Schritt. Es wäre sehr schade, wenn er aus nicht zutreffenden Gründen gegangen würde. Deshalb bitten wir alle, die sich aus Gründen der Kirchensteuer mit dem Gedanken an einen Kirchenaustritt tragen, sich zu vergewissern, ob Regelungen, die die Kapitalertragssteuer betreffen auf ihn auch wirklich zutreffen. Die Mitarbeiter der Kirchengemeinde und das Kirchliche Verwaltungsamt in Eberswalde sind hier gern bereit zu helfen.

Weitere Informationen finden sie unter:

http://www.ekd.de/finanzen/kapitalertraege_und_kirchensteuer.htm

Weltgebetstag - Begreift ihr meine Liebe?

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015, 19.00 Uhr in der katholischen Herz-Jesu-Kirche



Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste

karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben.

Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft. (1.567 Z.m.L.z.)

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Gemeindeversammlung (was zu kurz kam)

Reformationsjubiläum

„Der Thesenanschlag Martin Luthers im Jahr 1517 hat die Welt verändert. 500 Jahre danach wird das Reformationsjubiläum 2017 in ganz Deutschland gefeiert. Zusammen mit Kirchen, Ländern und Gemeinden beteiligt sich auch der Bund am Jubiläumsprogramm.“ Der Thesenanschlag war „ein Ereignis, das in seinen Auswirkungen auf Politik, Religion, Kultur und Gesellschaft von weltgeschichtlicher Bedeutung ist.“ (Bundesministerium für Kultur)

Auch unsere Kirchengemeinde beteiligt sich an dem Reformationsgedenken mit einem Projekt, das inzwischen einen geplanten Umfang von mehr als 130 000 Euro hat.

Die Eigenmittel betragen ca. 25 000,00 Euro, die der Stadt Bernau 15 000,00 Euro.

Ziel ist es, Kunstgegenstände der St. Marien Kirche aus vor- und nachreformatorischer Zeit zu restaurieren (Teile der Scherer-Orgel von 1573) wissenschaftlich auszuwerten, neu zu ordnen und zu präsentieren und überregional bekannt zu machen.

Neubau Gemeindezentrum

Der Bau eines neuen Gemeindezentrums nimmt Gestalt an. Dazu soll ein Neubau aufgeführt werden, der sowohl eine Lücke zwischen dem Pfarrhaus Kirchplatz 6 und dem Haus für altersgerechtes Wohnen Ecke Hohe Steinstraße schließt, als auch die beiden Pfarrhäuser Kirchplatz 6 und Kirchplatz 8 miteinander verbindet, um so eine optimale Raumausnutzung zu erreichen.

So sollen fehlende Gemeinderäume entstehen und der Tobias-Seiler-Saal auf 150 m² vergrößert werden. Wir brauchen auch eine moderne Küche und Sanitärräume, die auch von Besuchern der St. Marien Kirche leicht erreicht werden können.

Wir hoffen auf einen begrenzten Architektenwettbewerb und dessen Ergebnisse noch in diesem Jahr.

Für die Restaurierung der beiden Pfarrhäuser stehen uns wegen der Mittel aus dem Stadtsanierungsprogramm aus heutiger Sicht nur die Jahre 2016 bis 2019 zu Verfügung. In dieser Zeit soll auch der Neubau aufgeführt werden.

Offene Kirchen - Kirchenwächtertreffen

Wir laden herzlich zum Kirchenwächtertreffen am 5. März, 19 Uhr in den Tobias-Seiler-Saal ein.

Die Kirchenwache beginnt am 3. April und endet am 18. Oktober. Täglich von 14 – 16 Uhr ist die St. Marien Kirche geöffnet.

Viele freuen sich an unserer St. Marien Kirche und möchten sie Besuchern an den Wochenenden zugänglich machen. Deshalb sind sie Kirchenwächter geworden.

Um diesen ständigen Dienst sicher zu stellen, brauchen wir noch mehr Menschen, die uns dabei helfen.

Wer sich hier engagieren möchte, ist sehr willkommen und kann sich gern in der Küsterei melden.

Fahrdienste

Wir brauchen immer wieder Gemeindeglieder, die mit ihren privaten Fahrzeugen bereit sind, andere Gemeindeglieder zu Gemeindeveranstaltungen zu bringen und auch wieder nach Hause zu fahren. Vor allem sind es die großen Seniorennachmittage unserer Gemeinde, die drei Mal im Jahr stattfinden und auch die Senioren aus den Altersheimen mit einbeziehen. Wir freuen uns über jeden, der bereit und in der Lage ist, uns zu helfen. Der erste Einsatz dieser Art wird am 28.03. notwendig sein.

Lektorendienste

Lektoren sind Vorleser. In unserer Gemeinde lesen sie traditionell die Epistel im Gottesdienst. Darüber hinaus übernehmen sie Küsterdienst im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Gottesdienst. Sie schließen die Kirche/ den Tobias-Seiler-Saal auf und zu, zünden die Altarkerzen an, sammeln und zählen die Kollekte, kümmern sich um die Bereitstellung und Abtragen des Abendmahlgerätes. Manche beteiligen sich auch an der Austeilung des Abendmahls.

Wir brauchen noch mehr Gemeindeglieder, die nach einer ausführlichen Einweisung bereit zu diesem wichtigen Dienst sind.

Weltgebetstag - Begreift ihr meine Liebe?

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015, 19.00 Uhr in der katholischen Herz-Jesu-Kirche



Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste

karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf.

In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht.

Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben.

Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

(1.567 Z.m.L.z.)

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Internationaler Frauentag

Für Sonntag, den 8. März, von 15 - 17 Uhr sind alteingesessene und zugezogene Frauen in den Tobias-Seiler-Saal, Kirchplatz 8 eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es Gelegenheit, den Nachmittag aktiv mit zu gestalten und sich so etwas näher kennen zu lernen. Außerdem führen Einwanderinnen ein selbstgestaltetes Puppenspiel auf und es wird ein Dia-Vortrag über Frauen auf den Bahamas gezeigt.

Wer möchte, kann etwas Selbstgebackenes für das Büfett mitbringen.

Als Abschluss des Nachmittages ist ein Tauschbasar geplant, bei dem jede Frau eine kleine hübsche oder nützliche Sache gegen eine andere tauschen kann.

Für die Kinderbetreuung wird gesorgt.

Vorbereitet wird die Veranstaltung gemeinsam von der Kirchengemeinde, dem Verein Bildung – Begegnung – Zeitgeschehen Bernau (bbz), der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und der Protec GmbH gemeinsam mit der Stadt.

Nähere Informationen über Eva Maria Rebs:

(AWO-Treff, Tel.: 89 73, E-Mail: awo-treff@awo-kv-bernaue.de).

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am 28. März 2015 um 14.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal

Unser Thema:

KREUZ

A

EINLADUNG

WORT

S

SENIORENACHMITTAG

L

Zum Beginn der Kar-Woche wollen wir gemeinsam über die Bedeutung des Kreuzes als Symbol unseres christlichen Glaubens nachdenken, aber auch erkunden, wo uns überall im täglichen Leben die Form des Kreuzes begegnet, ein Kreuzworträtsel miteinander lösen, und miteinander singen in verschiedenen Kreuztonarten. Unsere Wege sollen sich an diesem Nachmittag kreuzen und uns zur guten Gemeinschaft führen, die wir miteinander erleben wollen.

Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen!

Evangelischer Schulverein St. Marien Bernau e.V.

Der ursprüngliche Vereinszweck des Evangelischen Schulverein St. Marien Bernau e.V. war die Gründung einer evangelischen Grundschule. Nachdem die Grundschule im Jahr 2009 eröffnet wurde, ist der Verein mittlerweile als reiner Förderverein aktiv. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern bedanken und kurz darstellen, was wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitgliedsbeiträgen gefördert haben.

Wie jedes Jahr haben wir die Klassenfahrten finanziell unterstützt. Die Eltern hatten dadurch die Möglichkeit, bei der Schule eine finanzielle Hilfe zu beantragen.

Ein weiteres Highlight war sicherlich der 24/6-Stundenlauf in Bernau, bei dem wir das Startgeld übernahmen und auch Getränke für die kleinen Teilnehmer stellten.

Des Weiteren konnten die Kostüme der Teilnehmer der Schule am Hussitenfest auf Kosten des Fördervereins ausgeliehen werden. Auch beim Sponsorenlauf der Kinder haben wir mit einer zusätzlich ausgelobten kleinen Prämie des Vereins für die ersten 1500 Runden die Kinder mit zu Höchstleistungen motiviert.

Regelmäßig unterstützen wir auch den aus Büchern bestehenden Adventskalender für die Kinder der Evangelischen Grundschule Bernau.

Kürzlich haben wir auch ein Banner mit dem Schulnamen gesponsert, damit die Schule sich auch nach außen besser präsentieren kann (z.B. beim nächsten 24-h-Lauf).

Da wir ausschließlich auf Mitgliedsbeiträge zurückgreifen können und uns keine weiteren finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, sind unsere Mittel natürlich recht begrenzt.

Wir freuen uns daher immer über neue Mitglieder oder Unterstützer. Gern können Sie mit uns Kontakt aufnehmen unter:

foerderverein@evangelische-grundschule-bernaue.de

(Beitrittsformulare finden Sie auch auf der Homepage der Schule)

Der Vorstand

Tycho Nickel, Viola Witt, Anke Eichholz

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis – dienstags 14 tägig Leitung: Frau Telker

10. & 24. März und 7. & 21. April
15 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Frauen-Handarbeitstreff – donnerstags 14 tägig

5 & 19. März und 2., 16. & 30. April
9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8



Teestunde – donnerstags 14 tägig

12. & 26. März und 9. & 23. April
9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8



Offener Gesprächsabend – donnerstags monatlich

12. März & 23. April, 19 Uhr, Kirchplatz 8
Thema am 12. März: Land und Leute der Bahamas

Ökumenisches Stadtgebiet

Dienstag, 3. März, 18.30 Uhr in der Christuskirche

Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19 Uhr, in der Kathol. Herz-Jesu-Kirche
Thema in diesem Jahr: „Begrift ihr meine Liebe?“

Internationaler Frauentag

Sonntag, 8. März, 15 - 17 Uhr, im Tobias-Seiler-Saal

Seniorenachmittag

Samstag, 28. März, 14 – 16.30 Uhr, im Tobias-Seiler-Saal

Konfi-Rüste nach Hirschluch

Freitag, 17. – Sonntag, 19. April

Besuchsdiensttreffen

Dienstag, 14. April, 15 Uhr, im Pfarrhaus

Kirchenmusik

Heinrich Schütz: Matthäus-Passion

Sonntag, 29. März, 17 Uhr
St. Marienkirche

für Soli und Chor

Ferdinand Keller – Tenor (Evangelist)
Marcel Raschke – Bass (Jesus)
Kantorei St. Marien Bernau
Britta Euler - Leitung

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Blechbläserkonzert

Sonntag, 19. April, 17 Uhr
St. Marienkirche

Ensemble „Harmonia Wilhelmina“
Werke von Prokofjew, Gershwin, Bernstein und Debussy

Es musizieren:
Jia Lim, Ulrike Arzet, Thomas Klupsch, Tilo Tritthart, Louis Jake Kline

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Orgelmusik für Kinder „Peter und der Wolf“

Mittwoch, 20. Mai, 16.30 Uhr
St. Marienkirche

Musik von Sergei Prokofjew

Doreen Köhler – Erzählerin
Britta Euler – Orgel

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten



Gemeindekreise und -gruppen

Bibelstunde	donnerstags 15-16 Uhr, Diakoniezimmer, Kirchplatz 8
Krabbelgruppe	mittwochs ab 16 Uhr, Kirchplatz 8
Off. Gespr.abend	12. März u. 23. April, 19 Uhr, Kirchplatz 8
Bläserchor	montags 18.45 – 20.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal (TSS)
Chorprobe	dienstags 19.30 Uhr im TSS
Spatzenchor	mittwochs 15.45 – 16.15 Uhr im TSS
Kinderchor	mittwochs 16.30 und 17.15 Uhr im TSS, projektbezogen
Frauen-Gymnastik	montags 17 Uhr im TSS
Senioren-Gymnastik	mittwochs 13.30 Uhr im TSS
Tanzgruppe	donnerstags 10.30 Uhr im TSS
Eine-Welt-Laden	dienstags u. donnerstags 10–18 Uhr, samstags 10–12 Uhr
Gem.nachm. Ladeburg	Mittwoch, 11. März u. 15. April, 15 Uhr
GKR Ladeburg	Dienstag, 17. März u. 14. April, 19.30 Uhr
GKR Bernau	Donnerstag, 19. März u. 16. April, 19 Uhr, Kirchplatz 8
GKR Börnicke	Dienstag, 24. März, 19 Uhr

TSS = Tobias-Seiler-Saal

Jugendtreff „Offene Hütte“, Kirchplatz 10

mittwochs	16 – 17 & 18.30 - 20 Uhr, offener Treff (ab 13/14 Jahre)
	17 – 18.30 Uhr, Themenabend der JG

Christenlehre mit Pfn. Konstanze Werstat, St. Georgen-Hospital

montags	15.15 – 16.05 Uhr	5./6. Klasse
montags	16.10 – 17.00 Uhr	1./2./(4.) Klasse
dienstags	15.00 – 15.50 Uhr	1./2./3./4. Klasse
dienstags	16.00 – 16.50 Uhr	3./4./5. Klasse

Konfirmandenunterricht

21. März		Berlin Tour für beide Gruppen
		Abfahrt: 9.12 Uhr – S-Bahn Bernau
17. – 19. April		Rüste nach Hirschluch
25. April	10 – 12 Uhr	Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst
		Beide Gruppen
26. April	10.15 Uhr	Vorstellungsgottesdienst

Ihre Ansprechpartner

Küsterei - 16321 Bernau, Kirchplatz 8
Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / **Fax.** 0 33 38 / 70 22 19, Frau Kretzschmar, Frau Haase
E-mail: bernaustmarien@t-online.de
Sprechzeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr
Internet: www.bernaustmarien.de

Pfarrer Thomas Gericke - Kirchplatz 6
Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / 70 22 15

Pfarrer Konstanze Werstat - Kirchplatz 8
Tel. 0 33 38 / 76 15 70 oder 70 22 14

GKR Bernau, Vorsitzender Karsten Fischer
Tel. 0 33 38 / 75 71 13

Kantorin Britta Euler - Kirchplatz 8
Tel. 0 33 38 / 70 22 13

Kreisjugendwart Dieter Gadischke - Kirchplatz 10
Tel. 0 33 38 / 70 98 68
Jugendraum: Tel. 0 33 38 / 76 20 77

Ev. Kindertagesstätte - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15
Tel. 0 33 38 / 22 38 – **Leiterin**, Frau Helene Schmitt
Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde unter:
Tel. 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

Friedhofsverwaltung - 16321 Bernau, Jahnstraße 24,
Tel. 0 33 38 / 56 62 / **Fax.** 0 33 38 / 75 30 645, Frau Adam und Herr Herrmann
E-mail: Friedhof@bernaustmarien.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr
donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs ist geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 8, **Tel.** 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun
Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

Eine-Welt-Laden - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus
Tel. 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 18 Uhr und
samstags von 10 - 12 Uhr

Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden
Empfänger: Ev. KKV Eberswalde
Sparkasse Barnim, **Konto** 3000030092, **BLZ** 1705 2000
IBAN DE35170520003000030092, **BIC** WELADED1GZE
Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

Impressum

Druck: Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Kirchplatz 8
V.i.S.d.P. der Gemeindegemeinderat von St. Marien
Zusammenstellung: Pfr. Gericke, Pfn. Werstat, J. Zmeck
Der nächste Gemeindebrief erscheint am 26. April 2015

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wie schon angekündigt, feiern wir
am Sonntag,
dem 8. März um 10.15 Uhr
in unserer Kirche den alljährlichen
Familiengottesdienst zum
Weltgebetstag.

Diesmal wird sich alles, wie ihr schon
wisst, um die Bahamas drehen.

In der Christenlehre sind wir schon fleißig beim Vorbereiten.
Ich freue mich schon auf diesen Gottesdienst. Im Anschluss
können wir sicher auch bahamaische Speisen probieren.
Vielen Dank schon jetzt für die Bereitschaft vieler Eltern, die
etwas zum Buffet beisteuern wollen.

Am **30. und 31.3.**, also in der Woche, in der die Osterferien
beginnen, **findet keine Christenlehre** mehr statt.

Und für alle, die Ostern zu Hause verbringen und das fröhlichste
und eigentlich auch schönste Fest des Jahres nicht verpassen
wollen, gibt es ganz besondere Gottesdienste:

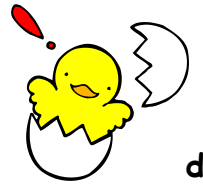
- ❖ am **Ostersonntag, dem 5. April**, feiern wir um **6.00 Uhr** den **Osterfrühgottesdienst** mit Osterfeuer und Taize-Gesängen in der **Börnicker Kirche**.



Danach gibt es das gemeinsame
Osterfrühstück im Pfarrhaus in
Börnicke.



- ❖ Wem das zu früh ist, der ist eingeladen zum **Frühgottesdienst nach Bernau**, „erst“ um **7.30 Uhr** in der **St. Marien-Kirche**, und auch danach gibt es ein **gemeinsames Osterfrühstück** in der **Kita Marien-Käfer** in **August-Bebel-Straße 15**, auch dazu seid ihr mit euren Eltern herzlich willkommen!
- ❖ Für die „Langschläfer“ ist um **9.00 Uhr** ein **Familiengottesdienst** in **Börnicke** oder
- ❖ um **10.15 Uhr** der **Ostergottesdienst** mit den **Bläsern** in der **St. Marien-Kirche**.



Bei so vielen Gottesdiensten am Ostersonntag wird hoffentlich keiner den Ostertag verpassen.

Danach könnt ihr eure Osterferien so richtig genießen.
Nach den Osterferien starten wir wie gewohnt in der zweiten Schulwoche wieder mit der Christenlehre, also am 20. und 21. 4. 2015.

Nach den Ferien solltet ihr euch **Sonntag, den 26. April**, unbedingt frei halten:

Um 10.15 Uhr werden unsere Konfirmanden den **Gottesdienst** gestalten und sich damit der **Gemeinde vorstellen**, das wird sicher **interessant und abwechslungsreich**.



(Foto: Gemeinde St. Marien)

Für die Zwischenzeit wünsche ich euch schöne Ferien, viele gute Erlebnisse, aber vor allem ein ganz frohes Osterfest.
Es grüßt euch alle ganz herzlich Eure Konstanze

Gottesdienste - März 2015					
Datum	Kirchenjahr	Bernau	Börnische	Ladeburg	Willmersdorf
01.03.2015	Reminiscere	10.15 Uhr A Pfn. Werstat Taufe	09.00 Uhr Pfn. Werstat		
06.03.2015 Freitag	19 Uhr Weltgebetstag Herz-Jesu-Kirche				
08.03.2015	Okuli St. Marien Kirche	10.15 Uhr Pfn. Werstat Fam. Gottesdienst Weltgebetstag		10.15 Uhr Pfr. Gericke	
15.03.2015	Lätare	10.15 Uhr A Pfr. Gericke			09.00 Uhr Pfr. Gericke
22.03.2015	Judika	10.15 Uhr Pfn. Werstat			
29.03.2015	Palmarum Ab heute wieder in St. Marien Kirche	10.15 Uhr Pfr. Gericke			

Ab 29. März finden die Gottesdienste in Bernau wieder in der St. Marien Kirche statt.

Gottesdienste - April - 2015					
Datum	Kirchenjahr	Bernau	Börnische	Ladeburg	Willmersdorf
2.04. 2015	Gründonnerstag	18.00 Uhr A Pfn. Werstat			
3.04.2015	Karfreitag	10.15 Uhr A Pfr. Gericke	9.00 Uhr A Pfn. Werstat	10.15 Uhr A Pfn. Werstat	9.00 Uhr A Pfr. Gericke
5.04.2015	Ostern	7.30 Uhr Pfr. Gericke 10.15 Uhr Taufe Pfn. Werstat	6.00 Uhr Pfn. Werstat 9.00 Uhr Pfn. Werstat	10.15 Uhr Pfr. Gericke	9.00 Uhr Pfr. Gericke
6.4.2015	Ostermontag	10.15 Uhr Pfr. Gericke			
12.04.2015	Quasimodogeniti	10.15 Uhr Pfr. Gericke			
19.4.2015	Misericordias Domini	10.15 Uhr A Pfr. i.R. Schönfeld			
26.4.2015	Jubilate	10.15 Uhr Gericke/Werstat Vorstellung Konfirmanden			

Gottesdienstliche Lesungen und Predigttexte

Gottesdienst	Epistel	Evangelium	Predigttext	Wochenlied
Reminiscere	Röm. 5, 1-5, (6-11)	Joh. 3, 14-21	Mt. 26, 36-46	94 oder 96
Okuli	Eph. 5, 3-7, 9	Lk. 9, 57-62	1. Petr. 18-21	385 oder 391
Lätare	2.Kor. 1, 3-7	Joh. 12, 20-24	Joh. 18, 28-19,5	98 oder 396
Judika	Hebr. 5, 1-10	Mk. 10, 35-45	1.Mose 22, 1-14	76 oder 97
Palmarum	Phil. 2, 5-11	Joh. 12, 12-19	Phil. 2, 5-11	14 oder 91
Gründonnerstag	1.Kor. 11, 23-26	Joh. 13, 1-15, 34-35	Joh. 13, 1-15, 34-35	221 oder 224
Karfreitag	2.Kor. 5, 14b-21	Joh.19, 16-30	Mt. 27, 33-54	85 oder 93
Ostersonntag	1.Kor. 15, 1-11	Mk. 16, 1-8	Mk. 16, 1-8	99 oder 117
Ostermontag	1.Kor. 15, 50-58	Lk. 24, 13-35	Jona 2, 2-10	100 oder 116
Quasimodogeniti	1.Petr. 1, 3-9	Joh. 20, 19-31	Kol. 2, 12-15	108 oder 110
Misericordias Domini	1.Petr.2, 21b-25	Joh. 10, 11-16	Joh. 21, 15-19	274 oder 395
Jubilate	Apg. 17, 22-34	Joh. 15, 1-8	1.Mose 1, 1-2, 4a	316 oder 432

Andachten in den Altenheimen		
05.03.	Donnerstag	10.00 Uhr, AH Kaisergarten
06.03.	Freitag	9.30 Uhr, AH Ansgar 10.30 Uhr, AH Weinbergstraße
07.03.	Samstag	09.30 Uhr, AH Lohmühle 10.30 Uhr, AH Waldfrieden
01.04.	Mittwoch	10.00 Uhr, AH Kaisergarten
02.04.	Donnerstag	9.30 Uhr, AH Ansgar 10.30 Uhr, AH Weinbergstraße
04.04.	Samstag	09.30 Uhr, AH Lohmühle 10.30 Uhr, AH Waldfrieden

Amtliche Kollekten

- 01. März Für die Arbeit der Berliner Stadtmission
- 08. März Für Aufgaben der Frauen- und Familienarbeit und für die Männerarbeit
- 15. März Für die ev. Schule Bernau (Schwarzlichttheater)
- 22. März Für die Gefängnisseelsorge
- 29. März Für das „Hospiz am Drachenkopf“ in Eberswalde
- 02 April Für die Arbeit des Interreligiösen Dialogs
- 03. April Für die offene Altenarbeit und für die Behindertenhilfe (je ½)
- 05. April Für offene Kinder- und Jugendarbeit (je ½)
- 06. April Für die Arbeit des Wichernkollegs
- 12. April Für besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union Ev. Kirchen
- 19. April Für die Hospizarbeit
- 26. April Für die Missionarischen Dienste

Gemeindeeigene Kollekten

- 01. März Für Rüstzeiten
- 08. März Für den Weltgebetstag
- 15. u. 22. März Für das neue Gemeindezentrum Bernau
- 29. März Für den Gemeindebrief
- Gründonnerstag –
- Ostermontag Für die Arbeit mit Jugendlichen
- 12. April Für die Kirchenheizung
- 19. April Für die Arbeit mit Senioren
- 26. April Für die Kirchenheizung